

Walter Körner (1897-1980)

Walter Körner wurde am 15.07.1897 in Crimmitschau/Sachsen als Sohn eines Webers geboren;

- 1912 Besuch des Lehrerseminars in Waldenburg (durch Kriegsdienst unterbrochen);
- seit 1919 Lehrer in der Volksschule Lichtentanne/Sachsen;
- 1922-1928 Mitglied der SPD und des "Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold";
- 1933 Eintritt in die NSDAP und die SA; später Kulturwart bzw. Propagandaleiter der NSDAP-Ortsgruppe; Ortschronist;
- 1945 Verhaftung durch die Operative Gruppe des NKWD Zwickau (angegebener Haftgrund: Propagandaleiter);
- Speziallager Bautzen, Mühlberg und Buchenwald (1948);
- 1950 Transport in das Zuchthaus Waldheim; Verurteilung zu 10 Jahren Zuchthaus;
- 1952 Amnestie, danach tätig als Hilfsarbeiter, Gütekontrolleur und Sachbearbeiter; Bibliothekar und Leiter des Kirchenchores;
- 16.10.1980 Walter Körner verstirbt in Lichtentanne;
- 1993 postume Rehabilitierung durch das Landgericht Chemnitz.

Quelle: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien. *Das sowjetische Speziallager Nr. 2. Buchenwald 1945-1950*. 2001. ISSN: 0844-8704. S. 142

Stand: 15.06.2013

© Heike Leonhardt und Uwe Steinhoff
Internetdokumentation der Opfer des Lagers Mühlberg 1939 – 1948
Mehr Details: <http://www.lager-muehlberg.de>
Nichtkommerzielle Nutzung unter Angabe der Quelle gestattet.